

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Auszeichnung an Dr. Payam Akhyari, Dr. Ingmar Bruns, Ehrenpreis an Prof. Dr. Gesine Kögler (ITZ)

Düsseldorf - 02.12.11

VON: SD

2.12.2011 – Am 1. Dezember erhielten Dr. Payam Akhyari, Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie, und Dr. Ingmar Bruns, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie des Universitätsklinikums Düsseldorf den Forschungspreis der Christiane und Claudia Hempel Stiftung in Höhe von insgesamt 15.000 Euro. Den Ehrenpreis, in diesem Jahr erstmals vergeben, ebenfalls in Höhe von 15.000 Euro, erhielt Prof. Dr. Gesine Kögler, Institut für Transplantationsdiagnostik und Zelltherapeutika (ITZ)

Den Ehrenpreis, in diesem Jahr erstmals vergeben, ebenfalls in Höhe von 15.000 Euro, erhielt Prof. Dr. Gesine Kögler, Institut für Transplantationsdiagnostik und Zelltherapeutika (ITZ), für ihre Arbeit für die größte deutsche Nabelschnurblutbank, der José Carreras Stammzellbank. Gestiftet wurde der Preis von dem Düsseldorfer Unternehmer Friedrich-Wilhelm Hempel. In seiner Laudatio würdigte Alt-Rektor Prof. Dr. Gert Kaiser das persönliche Engagement Hempels als herausragenden Stifter.

In den Bereich des Tissue Engineerings gehört die Entwicklung einer biokompatiblen Matrix, das ist das Bindegewebegegerüst, auf dem sich die eigentlichen spezialisierten Organzellen ansiedeln; Grundlage für die Entwicklung z.B. biologischer Herzklappen und anderen Körpergewebes. Die Forschungsergebnisse zeigen, so Akhyari, da dieses Bindegewebe keine Verschleißerscheinungen oder chronische Verkalkungen aufweist und – eigentlich ein Nebenbefund – sogar mitwachsen kann. Dies wäre beispielsweise Voraussetzung für die Entwicklung mitwachsender Herzklappen, die Kindern und Jugendlichen im Wachstum eingesetzt werden können, wenn die eigenen Herzklappen ihre Funktion nicht mehr erfüllen.

Zu den Auslösungsmechanismen des Multiplen Myeloms forscht Dr. Ingmar Bruns. Diese bösartige Erkrankung des Knochenmarks führt im schwersten Stadium zur Zerstörung der Knochenstruktur. Welche Signalwege die Produktion von Antikörper produzierenden Zellen anregen, ist Thema seiner Arbeit.

Die größte deutsche Nabelschnurblutbank leitet Prof. Dr. Gesine Kögler. Sie wird in diesem Jahr aller Voraussicht nach 900 Transplantate vermittelt haben, davon 60 Prozent an erwachsene Personen. Prof. Kögler hat die José Carreras Stammzellbank am Institut für Transplantationsdiagnostik und Zelltherapeutika des Universitätsklinikums Düsseldorf, die durch die Stiftung des Künstlers, die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V., 1992 ins Leben gerufen werden konnte, aufgebaut.



Stammzellforschung ausgezeichnet. V.l.: Prof. Dr. Hans-Peter Hartung, Dr. Ingmar Bruns, Stifter Friedrich-Wilhelm Hempel, Prof. Dr. Gesine Kögler, Dekan Prof. Dr. Joachim Windolf, Dr. Payam Akhyari, Prof. Dr. Gert Kaiser

Kontakt: Susanne Dopheide, Tel.: 0211 / 81-04173